Biotopname
Feuchtgebüsch nordwestlich Venzvitz

X

Standort /Geologie
Ehemalige Schmelzwasserrinne

TK10 0308 - 124 **Biotop-Nr.** - 4010

Anschluß in TK

Naturraum Flach- und Hügelland von Inner-Rügen und Halbinsel Zudar
210

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	122 -	0268
	-	

Größe in ha	0,6980
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Rügen

Gemeinde / Stadt
Poseritz

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
06654

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**							**Überlagerungscode**	
Code	VWN	VHF	VRL	VHD	VGR					
%	80	5	5	5	5					

Vegetationseinheiten
Grauweiden-Gebüsch, Kohldistel-Sumpfgänsedistel-Hochstaudenflur, Schilfröhricht, Brennessel-Hochstaudenflur, Sumpfseggen-Ried

Habitate + Strukturen	HHG	HHL	HHW						

Beschreibung / Besonderheiten
Feuchtgebüsch im Gebiet einer ehemaligen Schmelzwasserrinne. Die Grauweiden-Büsche stehen größtenteils dicht. Einzelne Lorbeer-Weiden und Zitter-Pappeln ragen über die Büsche. Im Unterwuchs finden sich z.B. Schwertlilie und Rasen-Schmiele, aber auch relativ viele Brennesseln. Zwischen den Büschen und vorgelagert steht stellenweise Schilf und stelenweise eine Hochstaudenflur mit hohem Anteil an Kohldistel und Sumpf-Gänsedistel. An anderen Stellen finden sich rasige Sumpfseggenrieder. Die Brennessel als Entwässerungszeiger dringt überall ein.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWG | keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZSX

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0308 - 124	- 4010

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Salix cinerea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis, Cirsium oleraceum, Phragmites australis

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Aegopodium podagraria, Elytrigia repens, Galium aparine, Phleum pratense, Salix viminalis, Arrhenatherum elatius, Epilobium hirsutum, **Iris pseudacorus**, Polygonum amphibium, Sonchus palustris, Cirsium arvense, Eupatorium cannabinum, Juncus effusus, Populus tremula, Urtica dioica, Deschampsia cespitosa, Festuca altissima, Phalaris arundinacea, Salix pentandra

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 11.09.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Nebelung-Jansen

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0